Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse

Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl

Band: - (1982)

Heft: 16

Rubrik: Fahrende Woche in der Roten Fabrik Zürich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VERANSTALTET VOM 9.-14.NOVEMBER 1982 IN DER ROTEN FABRIK, SEESTRASSE 395, ZUERICH

FahrendeWoche

Wir danken für die Unterstützung: Präsidialabteilung der Stadt Zürich, Tages-Anzeiger, Zürich Pro Helvetia, Migros Genossenschafts Bund, Atelier E. Rödlach, allen Jenischen, Rom und Sinti

Mariella Mehr

MARIELLA MEHR berichtet in ihrem ersten Roman STEINZEIT über das Erleben und Erleiden einer Katastrophe. Der Tochter einer Zigeunerin und "irgend eines Vaters" bleibt nichts erspart, was Lieblosigkeit Wahnsinn, Beamtenstur-und Blindheit, was Anstalten, Erziehungs-Institute und Aehnliches alles anstellen — mit einem Kind, das hellwach, intelligent, sensibel und liebesfähig ist...war, bis...

Es ist ein erschütterndes, schonungsloses Dokument aus der schweizerischen Wohlstandsgesellschaft und wie sie mit JENISCHEN umgegangen ist.

MARIELLA MEHR liest auch aus ihrer LYRIK, die Bilder von Nichtsesshaften sehr ursprünglich und archaisch zeichnet, sowie aus ihrem Manuskript des noch nicht veröffentlichten Buches AM NORDHANG BLUEHEN DIE EISBLUMEN.



Dodi Schumacher Mario Feurer Rico Anselmi

Speziell für den Eröffnungsabend der FAHRENDE-WOCHE spielen sie Musik in der Beiz.



Häns' che Weiss

Schon als 13jähriger erregte HAENSCHE WEISS die Aufmerksamkeit seiner Stammesgenossen.

Die Musik, welche HAENSCHE WEISS mit seiner Gruppe spielt, ist aus Elementen des Swing-Valse und der ungarischen Zigeunermusik heraus entwickelt. Seine grossen Vorbilder sind Django Reinhardt, aber auch die modernen Jazz-Gitarristen Bersney Kessel, Joe Pass und Wes Montgomery.

Es entstand eine eigene Musik, die zusammen mit seinen Song's für das Verständnis seiner ethnischen Minderheit in Deutschland und anderswo kämpft:

für Verständnis und Gleichberechtigung der ROM in der Gesellschaft der Sesshaften.

Los Duendes

Die Gruppe i.OS DUENDES bestehend aus zwei Gitarristen, zwei Sängern und drei Tänzerinnen und Tänzer, haben den Teint, die glänzenden Augen und die feurige Noblesse ihrer Herkunft: echte andalusische Gitanos. Wie weitere hunderttausend Immigrierte in Frankreich, bleiben sie wohl anonym, was die Statistik betrifft, keineswegs aber unbekannt in den Festen von Saintes Maries des la mer, Martigues oder



Perpignan. Dort bestreiten sie die beliebtesten 'Festas'. Wenn sie ins Ausland zu Galas reisen sind sie nicht erpicht darauf, eine klar definierte Kunst worzuführen oder gar künstliche Spektakel darzubieten, vielmehr liegt ihnen daran die authentische, reine Tradition zu bewahren, deren stolze Erben sie sind.



Ausstellung

Verfolgt, Vernichtet und immer noch verachtet

ROMANI sind eine diskriminierte Minderheit, die hier und heute immer noch rassistische Repressionen über sich ergehen lassen muss.

Die Rom und Sinti haben eine Jahrhunderte alte Kultur, doch diese ist im Begriffe unterzugehen. Durch Ampassung, Verbote und gesellschaftlichen Druck verlieren sie immer mehr ihre Bräuche, ihre Sitten, ihre Sprache, ihre ureigene Kultur und somit ihre eigene Identität. Das Wort Zigeuner kommt aus unserer Sprache. Sie selbst nennen sich ROM: das bedeutet MENSCH!

Die Bilder-und Textdokumentation wollen über die Geschichte der ROM und CINTI von 1407 bis 1900 und über die unvergessene Zeit der Hakenkreuze aufklären, die Bilder und Berichte nach 1945 Auskunft über die aktuelle Politik geben.

Zu den aufgestellten Forderungen und ausgeführten Lösungsmöglichkeiten werden die Besucher aufgefordert Stellung zu nehmen.

ROM-und Cinti Union e.V. Hamburg

Romani

Carla Osella, Sintiza aus Italien reiste viele Jahre durch ganz Europa. Ihre Eindrücke der Reisen mit ihren Stammesgenossen hielt sie durch die Fotographie fest. Der Besucher erlebt im Gang durch die Ausstellung einen Teil der Eindrücke mit, er spürt'die Kraft, die den Fahrenden eigen ist.

Carla Osella, Associazione Italia, ZINGARI OGGI, Turino

Wahrsagekarten

Der SchweizerWalter Wegmüller ist ein ROM-Kind aus dem Stamm der Kalderasch. Drei Tage nach seiner Geburt wurde er seiner Mutter weggenommen mit dem "Versprechen" in eine "gute Familie" zu kommen. Zum Glück hatte er zu seinem Volke, den Fahrenden, zurückgefunden. Heute ist er Urweltunget der Radgenossenschaft, der Organisation der Fahrenden in der Schweiz.

Als Kunstmaler will er in seinen Bildern die Fahrenden, ihre äussere und innere Welt, ihr eigentliches Wesen finden und erkennen. Berühmt sind seine TAROT (Wahrsagekarten).

In der Ausstellung werden Sie Arbeiten von Walter Wegmüller sehen können.

Film-Programm

Es war schwierig, gute Filme über die ROMANIzu erhalten, unsomehr freut es uns, Ihnen ein differenziertes Programm presentieren zu können. Die Dokumentarfilme sind vorwiegend aus Deutschland, da wir in der Schweiz keine finden konnten. Dafür zeigen wir Ihnen Spielfilme aus der Schweiz, Frankreich Jugoslawien und der Tschechoslowakei.

Grossstadtzigeuner 1932 PETËR NESTLER Zigeuner sein 1972 LEONORA PAURAT Es ist schön Zigeuner zu sein

LASZLO MOHOLY-NAGY

KATRIN SEIBOLD - Schimpft uns nicht Zigeuner - Wir sind Sintikinder

- Es ging Tag und Nacht

Zwischen Zärtlichkeit und
Zorn
1981
ALEKSANDAR PETROVIS
Ich habe sogar glückliche
Zigeuner gesehen
ein 1965
DIMITRI PLICHTA
Upré Roma
ner 1965

JEAN SCHMIDT

Romani Kriss 1960

JOHANNES FLUETSCH

Internationales Roma-Ensemble

Das ROMA-ENSEMBLE formierte sich das erste Mal auf dem 3.Roma-Weltkongress in Göttingen. Dort beschlossen junge Romani aus den verschiedenen Stämmen ein Internationales Roma-Ensemble zu gründen. Diese jungen Künstler wollen das Erbe ihrer alten Kultur in Liedern und Tärnzen wieder aufleben lassen. Die Mitglieder des INTERNATIONALEN ROMA-ENSEMBLE kommen aus Russland, Schweden, Jugoslawien, Italien, Rumänien, Frankreich und Polen. Es sind Rom, Cinti, Kelderara und Lovara, die heute alle in und um Hamburg leben. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, das alte Kultur-

nien, Frankreich und Polen. Es sind Rom, Cinti, Kelderara und Lovara, die heute alle in und um Hamburg leben.
Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, das alte Kulturgut zu erhalten. Die natürliche Begabung dieser Leute
wird durch die verschiedenen Musik-, Tanz- und Gesangselemente der einzelnen Stämme stark beeinflusst, wodurch
ein internationales musikalisches Gesamtbild von traditionell bis modern entstand.

Das Angebot dieser alten, traditionellen Lieder, die teils überliefert, teils in KZ's entstanden sind, sagen viel über den geschichtlichen Weg der ROMANI aus. Die Mitglieder sind den alten Leuten ihres Volkes dankbar für die Vermittlung dieses alten Kulturgutes und wollen der Welt zeigen, dass in ihnen die Geschichte und die alten Bräuche weiterleben.



Bireli bagrene -Ensemble featuring

Dodi Schumacher ts

Als BIRELI LAGRENE im Mai 1980 als 13jähriger seine erste Schallplatte (Route to Django) einspielte, reagierte die Presse enthustiastisch, und nachdem er den Preis der deutschen Schallplattenkritik erhielt und Sieger des deutschen Pop-Nachwuchses wurde, waren sie sich alle einig: ein Sintijunge ist Deutschlands bester Jungjazzer. Seit dem Jazzfestival 1981 in Montreux hat BIRELI auch in der Schweiz seine unzähligen Anhänger.
BIRELI bricht immer mehr aus dem traditionellen Stil

Django Reinhardts aus.

Durch sein Bewusstsein, Tradition mit der Neuzeit zu verbinden. ist es DODI SCHUMACHER durch den Ein-

satz von Saxophon und Klarinette gelungen, den Gypsy-Jazz entscheidend zu bereichern.

entscheidend zu bereichern. Sein Spiel ist seine Sprache, denn wenn DODI SCHUMACHER über eine Melodie improvisiert, versucht er
seine Gedanken unnittelbar und ohne Worte an sein Publikum heranzutragen. Für ihn ist Musik Schönheit, die er
nicht mit Problemen beladen, sondern sie mit seinem
Spiel vergessen lassen will, um so mit den Körrern zu
einer beglückenden Kommunikation zu gelangen. Ein Lyriker, pulsierend swingend mit warmem Ton in schnellen
Stücken und höchster Aussapekraft in Balladen.



BEGINN	DIENSTAG 9.11.82	MITTWOCH 10.11.82	DONNERSTAG 11.11.82	FREITAG 12.11.82	SAMSTAG 13.11.82	SONNTAG 14.11.82
en grande de la companya de la comp		Ausstellung	Ausstellung	Ausstellung	Ausstellung	Ausstellung
15.00 - 20.00		durchgehend geöffnet mit - Videothek - Diaschau - Bücherstand	durchgehend geöffnet mit: - Videothek - Diaschau - Bücherstand	durchgehende geöffnet mit: - Videothek - Diaschau - Bücherstand	durchgehend geöffnet mit:	durchgehend geöffnet mit: - Videothek - Diaschau - Bücherstand
15.00 - 18.00		Kinder-Programm ZORY LOVARI MUELLER erzählt ROMA - MAERCHEN für Kinder Beginn jeweils 15.00 und 16.30	JEH JE		Kinder-Programm ZORY LOVARI MUELLER erzählt ROMA-MAERCHEN für Kinder Beginn jeweils 15.00 und 16.30	Kinder-Programm ZORY LOVARI MUELLER erzählt ROMA - MAERCHEN für Kinder Beginn jeweils 15.00 und 16.30
and the second second second	Eröffnung der Woche	Film-Programm	Film-Programm	Film-Programm	Film-Programm	Film-Programm
18.00 - 19.30	EROEFFNUNG der AUSSTELLUNG und der FAHRENDE-WOCHE Empfang der Behörden und der Vertreter der Fahrenden-Or- ganisationen vom In- und Aus- land, in Anwesenheit der Presse Führung durch die Ausstellung mit den Autoren Anschliessend kaltes Buffet Eintritt: mit Einladungskarte	KATRIN SEIBOLD Wir sind Sintikinder und keine Zigeuner Das neunjährige Sintimädchen Brigitta mit ihrer Familie KATRIN SEIBOLD Es ging Tag und Nacht liebes Kind Zigeuner in Auschwitz vergast	PETER NESTLER Zigeuner sein Dokumentarfilm über die Zeit der Hakenkreuze (1972) LASZLO MOHOLY-NAGY Grossstadtzigeuner Ein Stummfilm über Zigeuner in Berlin mit Musik von Django Reinhardt (1932)	Schimpft uns nicht Zigeuner zwei junge Sinti erzählen. LEONORA PAURAT Es ist schön Zigeuner zu sein	PETER NESTLER Zigeuner sein Dokumentarfilm über die Zeit der Hakenkreuze (1972) LASZLO MOHOLY-NAGY Grossstadtzigeuner Ein Stimmfilm über Zigeuner in Berlin mit Musik von Django Reinhardt (1932)	KATRIN SEIBOLD Wir sind Sintikinder und keine Zigeuner Das neunjährige Sintimädchen Brigitta mit ihrer Familie KATRIN SEIBOLD Es ging Tag und Nacht liebes Kind Zigeuner in Auschwitz vergast
	Live-Programm	Live-Programm	Live-Programm	Live-Programm	Live-Programm	Live-Programm
20.30	TRIO DODI SCHUMACHER MARIO FEURER RICO ANSELMI spielen Musik in der Beiz	Mariella Mehr liest aus ihrem Buch STEINZEIT LYRIK und aus dem unveröffentlichten Manuskript	LOS DUENDES GITANOS aus ANDALUSIEN spielen Musik singen Lieder und tanzen FLAMENCO	BIRELI LAGRENE featuring DODI SCHUMACHER ts Gypsy-Swing (Zigeuner-Jazz) INTERNATIONALES ROM-ENSEMBLE	BIRELI LAGRENE featuring DODI SCHUMACHER ts Gypsy-Swing (Zigeuner-Jazz) INTERNATIONALES ROM-ENSEMBLE	HAENS'CHE WEISS Sinti - Politliedersänger aus Berlin INTERNATIONALES ROM-ENSEMBLE
		AM NORDHANG BLUEHEN DIE EISBLUMEN		mit Musik,Liedern und Tänzen aus 5 verschiedenen Rom-Stämmen	mit Musik,Liedern und Tänzen aus 5 verschiedenen Rom-Stämmen	mit Musik,Lieder und Tänzen aus 5 verschiedenen Rom-Stämmen
	Nachtfilm-Programm	Nachtfilm-Programm	Nachtfilm-Programm	Nachtfilm-Programm	Nachtfilm-Programm	Nachtfilm-Programm
21.45 - 23.30	ALEKSANDAR PETROVIC Ich habe sogar glückliche. Zigeuner gesehen Fin Yugoglauischen Spielfilm	JOHANNES FLUETSCH Zwischen Zärtlichkeit und Zorn Fin Schweizen Spielfilm üben	JEAN SCHMIDT Romani Kriss	Upré Roma	ALEKSANDAR PETROVIC Ich habe sogar glückliche Zigeuner gesehen Fin Vusceleuischen Spielfilm	DIMITRI PLICHTA Upré Roma
	Ein Yugoslavischer Spielfilm zusammen mit Zigeunern ge- dreht (1965)	Ein Schweizer Spielfilm über den Fahrenden Chesa und seine Familie (1981)	Ein Film über das Gericht (Kriss) der Romani. Französicher Spielfilm (1960)	Es leben die Zigeuner, ein Film mit Zigeunern in der Tschechoslowakei gedreht (1955)	Ein Yugoslavischer Spielfilm zusammen mit Zigeunern ge- dreht (1965)	Es leben die Zigeuner, ein Film mit Zigeunern in der Tschechoslowakei gedreht (1955)

4